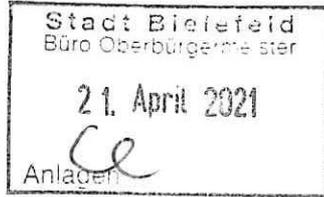


CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

Herrn  
Oberbürgermeister  
Pit Clausen

Altes Rathaus



*M. G. W.*

Bielefeld, 21.04.2021

### **Änderungsantrag zum TOP 3.1 der HWBA-Sitzung am 21.04.2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter Tagesordnungspunkt 3.1 der Sitzung des HWBA am 21.04.2021 bitten wir Sie, folgenden Beschlussvorschlag zu behandeln:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend die Planung für ein Start-up Zentrum in Hochschulnähe aufzunehmen, um einen Ersatz für das ICB-Gebäude zu schaffen. Hierzu sind Planungsgespräche mit Universitäts- und Fachhochschulleitung und innerhalb der Verwaltung durchzuführen.
2. In einem ersten Schritt ist eine geeignete Fläche zu identifizieren und die rechtlichen Voraussetzungen für deren Nutzung zu schaffen. Unter Umständen ist eine Änderung des aufgestellten Regionalplans anzustreben.
3. Nach einer Kostenplanung und der Suche nach evtl. einzusetzenden Fördermitteln ist eine entsprechende Planung voranzutreiben und zu realisieren.
4. Darüber hinaus beschließt der HWBA, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein Fördermodell für universitäre Ausgründungen zu entwickeln und dem Rat der Stadt Bielefeld bis zu den Sommerferien vorzulegen.

Dieses Fördermodell soll folgende Eckpunkte enthalten:

- Förderzeitraum: Anfang 2022 – Ende 2025, Evaluierung erfolgt jährlich
- Jährliches Budget für Förderungen: im ersten Jahr 250.000 €, ab dem 2. Jahr 500.000 €/a
- Förderfähige Unternehmen: universitäre Ausgründungen aus dem Medizin- und dem MINT-Bereich (aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bzw. interdisziplinären Verflechtungen/Projekten mit anderen Fachgebieten)

- Jeweilige Förderdauer: 2 Jahre
- Förderfähige Kosten: Miete (Büro, Lager, Labore), IT und Energiekosten
- Frauenquote, Diversitätsorientierung und Gemeinwohlorientierung sind bei der Auswahl der förderfähigen Unternehmen (möglichst) zu berücksichtigen.

Bei der Entwicklung des Modells sollen die rechtlichen Möglichkeiten (Förderung der Stadt oder über die WEGE) und tatsächlichen Umstände (Einbeziehung der Stadtwerke in die Finanzierung) eruiert und beschrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Nettelstroth (MdL)  
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.



Detlef Werner  
Fraktionsgeschäftsführer